



Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 21

21. Mai 2005

Lewis Hamilton König von Monaco

Streckentemperatur: 41,0 °C
Luft: 22,1 °C

Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes) ist der Sieger des Wochenendes. Der Brite gewann den „40. Formel 3 Grand Prix von Monaco“, der im Rahmen des Formel-1-Wochenendes im Fürstentum ausgetragen wurde. Er feierte damit seinen sechsten Saisonsieg im achten Rennen. Loïc Duval (Signature-Plus, Dallara-Opel) und Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel) belegten die Plätze zwei und drei im 26 Runden langen Rennen über 86,840 Kilometer. Dabei profitierten sie von einem Unfall des Gräfelingers Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes), der in Runde 19 auf Platz zwei liegend in die Mauer gerutscht war.

Bereits gestern hatte Hamilton das siebte Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie gewonnen. Doch ganz so souverän dominierte der Schützling von McLaren Mercedes das heutige Rennen nicht. Im ersten „Formel 3 Grand Prix de Monaco“ nach acht Jahren hatte Hamilton großes Glück. In Führung liegend berührte er mit seinem rechten Hinterrad kurz nach der „Schwimmbad-Schikane“ heftig die Leitplanken. Sein Fahrzeug blieb jedoch unbeschädigt und Hamilton konnte seine Führung behaupten. Der Brite hatte daraufhin Adrian Sutil direkt hinter sich. Beim Versuch Hamilton zu überholen, rutschte der Deutsche in „St. Devote“ in die Reifenstapel und schied aus.

Im Rennen, das zehn Minuten länger dauerte als die üblichen 30 Minuten, gab es auf dem engen Stadtkurs einige Zwischenfälle, die aber ohne größere Folgen blieben. Insgesamt kamen 17 von 23 Fahrern in die Wertung.

Lewis Hamilton (ASM F3): „Zwei Siege in Monaco sind mehr als ich jemals zu träumen gewagt hätte. Ich habe im Rennen einen großen Fehler gemacht. Mir blieb kurz das Herz stehen, als ich die Leitplanken berührt hatte. Ich dachte, jetzt ist alles vorbei, aber zum Glück hat mein Auto gehalten und ich konnte das Rennen konzentriert zu Ende fahren.“

Loïc Duval (Signature-Plus): „Platz zwei in Monaco ist ein großartiger Erfolg und ähnlich zu bewerten wie mein dritter Platz vergangenes Jahr im Rahmen des Formel-1-Rennens von Magny Cours. Mein Rennen war viel besser als gestern, allerdings hatte ich auch heute wieder mit einem übersteuernden Auto zu kämpfen und musste alles geben.“

Franck Perera (Prema Powerteam): „Der dritte Platz ist ein gutes Ergebnis nach einem enttäuschenden Saisonstart. Ich hatte im Qualifying etwas Pech, deshalb stand ich nicht weiter vorne in der Startaufstellung. Wir haben hart gearbeitet, um den Abstand zu ASM zu verkürzen. Dafür sind wir mit Platz drei belohnt worden.“

Formula 3 Euro Series

Press- & Public Relations

ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49(0)611/34 1177-0

Fax +49(0)611/34 1177-7

Mobil +49(0)172/1032332

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com